

Sonntag, 22.02.2015

ca. 16.15 Uhr

Preisverleihung

durch den Oberbürgermeister der Stadt Duisburg, Herrn Sören Link
17. Niederländisch - Deutscher Autorenpreis für Kinder- und Jugendtheater 2015

Zum 17. Mal wird dieser mit 7500 Euro dotierte Preis durch die Stadt Duisburg verliehen und ist damit einer der renommiertesten Autorenpreise für das Kinder- und Jugendtheater im europäischen Raum. Es können Texte in deutscher und niederländischer Sprache eingereicht werden – außergewöhnlich für einen Literaturpreis. Damit gewinnt der Wettbewerb, an dem Autoren aus den Niederlanden, Belgien, Deutschland, Österreich und der Schweiz teilnehmen, internationalen Charakter.

Dementsprechend war die Jury von Anbeginn gemischt besetzt: Zwei deutsch- und zwei niederländischsprachige Jurymitglieder, die über die Jahre personell öfter gewechselt haben, erarbeiten in spannungsreichen Sitzungen ihr Urteil über die eingesandten Texte. Um aus deren Vielzahl - in diesem Jahr waren es 123 - die Preiswürdigen zu ermitteln, braucht es klare und gut begründete Entscheidungskriterien, die letztlich in der Frage gipfeln: Warum muss dieses Stück zur Aufführung kommen?

Jurymitglieder 2015

Chiara Tissen (NL) - Autorin und Schauspielerin

Rob Vriens (NL) - Regisseur im Kinder- und Jugendtheater, seit 2005 Hausregisseur am Theaterhaus Frankfurt

Renate Frisch (D) - Mitbegründerin des ReibeKuchenTheaters und Regisseurin

Till Beckmann (D) - Autor und Schauspieler

Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebes junges Publikum,

zum 17. Mal verleiht die Stadt Duisburg den Niederländisch-Deutschen Autorenpreis, um dramatische Literatur für Kinder und Jugendliche zu fördern und Autoren und Theatermacher zu Arbeiten für diese Zielgruppe zu ermutigen. Wie nachhaltig dieses Engagement ist, zeigen die über die Jahre gestiegene Zahl der eingereichten Texte und das hohe Renommee des Preises, der als wichtiger Impulsgeber in der Theaterszene gilt.

Die Preisverleihung bildet traditionell den Abschluss des KAAS & KAPPES - Festivals, einem der Höhepunkte in unserem städtischen Kindertheaterprogramm DER SPIELKORB. Auch in diesem Jahr nutzt das Festival wieder die Grenz Nähe zu den Niederlanden zu einem fruchtbaren Austausch und bringt beachtenswerte Kindertheaterproduktionen aus dem Nachbarland sowie aus Belgien nach Duisburg. Komplettiert wird das Programm durch ein Gastspiel des Theaterhaus-Ensembles Frankfurt und eine Premiere unseres Duisburger KOM' MA-Theaters.

Freuen wir uns also auf vier außergewöhnliche Festival-Tage im KOM' MA-Theater in Rheinhausen. Dabei wünsche ich Ihnen und Euch viel Spaß!

Sören Link
Oberbürgermeister der Stadt Duisburg

Anreisebeschreibung

Anfahrt über die Autobahn A 40:

A 40 bis Ausfahrt Moers-Ost / Rheinhausen, Schildern Richtung Rheinhausen folgen, 3. Ampel rechts in Friedrich-Ebert-Straße, 4. Ampel rechts in die Schwarzenberger Straße.

Innerhalb von Rheinhausen dem innerstädtischen Verkehrsleitsystem (weiße Schilder) mit dem Hinweis "Kultur- und Freizeitzentrum" und dem Logo "KOM'MA" folgen.

Buslinien: 921, 923 und 924
Haltestelle Friedrich-Ebert-Straße

Kartenreservierung und Informationen "KAAS & KAPPES": Festivalbüro



Schwarzenberger Str. 147
47226 Duisburg
tel: +49-(0)203/283-8485
fax: +49-(0)203/283-8486
e-mail: info@kaasundkappes.de

www.kommatheater.de
www.kaasundkappes.de

Programm: Helmuth Hensen

Autorenwettbewerb: Anja Klein

Jugendautorenwettbewerb: Till und Nils Beckmann

technische Leitung: Stephanie Lehmann

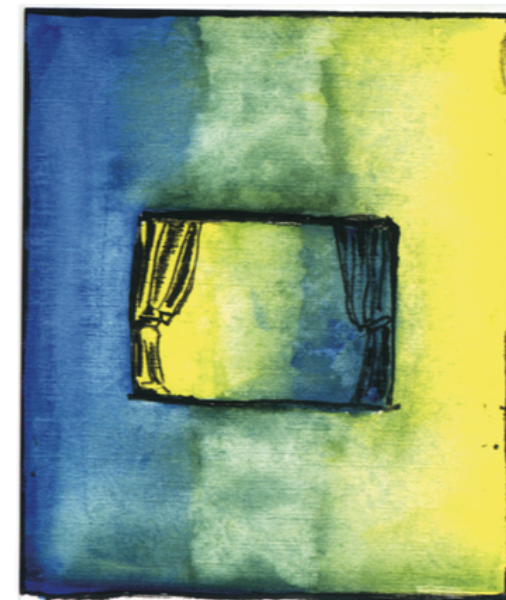
Veranstaltungsbetreuung: Marlene Nelissen

Layout: Martin Müllerhöltingen und Kristine Müller

Plakat / Titellentwurf: Anke Niewöhner

Herausgeber:

Stadt Duisburg
Der Oberbürgermeister
Kulturdezernat
Theater Duisburg
"Der Spielkorb"



KAAS & KAPPES 2015

17. Niederländisch - Deutscher
Autorenpreis für Kinder- und
Jugendtheater

17. Niederländisch - Deutsches
Kinder- und Jugendtheaterfestival
17. Nederlands - Duits
kinder- en jeugdtheaterfestival
19.-22.2.2015 in Duisburg

Donnerstag, 19.02.2015

11.00 Uhr

Eröffnung des Festivals

durch den Kulturdezernenten der Stadt Duisburg,
Herrn Thomas Krützberg

anschließend:

Gezocht: Konijn

von René Geerlings

Maas theater en dans, Rotterdam (NL)



In „Gesucht: Kaninchen“ gehen drei Polizisten auf die Suche nach einem Kaninchen, das aus dem Gefängnis entkommen ist. Kaninchen halten sich nämlich nicht an Regeln. Sie graben überall Höhlen, ohne zuvor um Genehmigung zu bitten, essen Mören, die sie nicht bezahlt haben, kacken auf die Straße, und obwohl sie große Ohren haben, wollen sie nicht hören. Es beginnt eine Verfolgungsjagd, wobei das Kaninchen in Form einer Fingerpuppe in der Miniaturstadt immer wieder irgendwoanders erscheint. Schließlich scheint die Stadt von Kaninchen erobert zu sein und selbst dem Polizeichef wachsen Hasenohren. Helft ihr uns, diesen Fall zu lösen?

ab 3 Jahren

Eintritt: 2,00 Euro / 3,50 Euro

ca. 35 Minuten

Freitag, 20.02.2015

11.00 Uhr

Flugversuche

von Daniela Scheuren + Ensemble
AGORA Theater, St.Vith (B)

Sie haben einen Job, einen Auftrag: Gabriella, Lucie und Raph üben sich in der Kunst, Engel zu sein und nehmen den Zuschauer mit auf ihre Mission.

Sie landen, wo sie gebraucht werden: am Krankenbett, an der viel befahrenen Straße, in der Schule und auf dem Schlachtfeld. Sie kennen das Leben, die Sorgen und das Sterben der Menschen und begleiten sie mit Güte und Menschenkenntnis bis zum letzten Atemzug. Akribisch dokumentieren sie den Lauf der Zeit. So haben sie viel zu tun, und die Arbeit geht an die Substanz, auch weil sie nicht in den Lauf der Dinge eingreifen dürfen. Bis zu dem Tag, an dem sie eine folgenschwere Entscheidung treffen...



ab 9 Jahren

Eintritt: 2,00 Euro / 3,50 Euro

ca. 75 Minuten

Samstag, 21.02.2015

14.00 Uhr

Verleihung des 9. Jugendautorenprieses "Lampenfieber"

15.00 Uhr

Das Verhör (Uraufführung)

von Helge Fedder und René Linke
KOM'MA-Theater Duisburg (D)

Ein Junge liegt im Koma. Eine Kommissarin führt ein hartes Verhör. Und der Verhörte rückt nicht raus mit der Sprache.

„Das Verhör“ ist ein böses Stück über Mobbing / Cybermobbing und über die Bilder, Geschichten und Klischees, die wir dazu im Kopf haben. Es ist aber auch ein Stück über die Schwierigkeit, jenseits von festgeschriebenen Bildern, jenseits von lieb gewonnenen Klischees wahrgenommen zu werden.

„... wenn Sie anfangen, die richtigen Fragen zu stellen“, entgegnet Christoph der wütenden Kommissarin – „Das Verhör“ will damit anfangen, die richtigen Fragen zu stellen.



ab 13 Jahren

Eintritt: 3,50 Euro / 7,00 Euro

ca. 40 Minuten

Sonntag, 22.02.2015

15.00 Uhr

Dreier steht Kopf

von Carsten Brandau, Regie: Rob Vriens
Theaterhaus-Ensemble Frankfurt (D)



Die Welt ist in Ordnung: EINER ist natürlich immer der Erste und ZWEIER zwangsläufig immer der Zweite. Alle beide sind zufrieden. Doch nun platzt DREIER in diese Ordnung hinein, und die Welt droht zu kippen. Denn DREIER will sich nicht damit abfinden, als ewiger Dritter nie mitspielen zu dürfen. Also pfeift er auf die Reihenfolge der Zahlen und stellt die ganze schöne Ordnung in Frage.

Carsten Brandaus kluges und sehr witziges Stück gewann ein Stipendium zum deutschen Kindertheaterpreis und war zudem Preisträger des niederländisch-deutschen Autorenwettbewerbs KAAS & KAPPES 2013.

Die Jury zeichnete ihn aus weil, es ihm „gelingen ist, für ein sehr junges Publikum einen komplizierten, aber reizenden Text zu erschaffen, der mathematisch klingt und gleichzeitig wichtige Sachen thematisiert: Wer bin ich? Wer bist du? Wie passen wir zusammen? Dies alles ist so locker und humorvoll geschrieben, dass jeder sich davon einnehmen lässt und mitgeht.“

ab 4 Jahren

Eintritt: 4,00 Euro / 8,00 Euro

ca. 55 Minuten